

Gemeinsame  
Gemeindeseiten-  
ausgabe der  
reformierten  
Kirchgemeinden  
Gerzensee  
Kirchdorf  
Thierachern  
Wichtrach

Gestaltung:  
ANSATZ Münsingen  
Roland Looser

## EDITORIAL

# Von Minaretten und Kirchtürmen



### Der Engel

*Ehre sei Gott in der Höhe  
Und Friede auf Erden den Menschen.*  
Will das der Engel uns zurufen vom  
Kirchturme her?  
Hören wir sein Rufen da unten auf der  
Strasse,  
wo wir eilen?  
Wir schauen nach oben zum Engel,  
sehnsuchtsvoll zum Frieden auf, den er  
verkündet,  
auch heute zur Weihnachtszeit.

### Der Turm

*Näher, mein Gott, zu dir.*  
Immer haben Menschen für Gott gebaut,  
Tempel, Dome, Moscheen, Synagogen,  
Kirchen.  
Und oft streben Kuppeln, Minarette,  
Türme gegen den Himmel,  
sich von der Erde der Menschen auf-  
hebend,  
dem Himmel Gottes entgegen.  
Hier in der luftigen Höhe des Turmes,  
umarmt von der Weite des Himmels,  
kann ich den Alltag unter mir lassen?  
Kann ich frei, offen werden für die  
Unendlichkeit Gottes?  
*Ehre sei Gott in der Höhe –  
Friede auf Erden?*

### Kirchtürme landauf – landab

Am Kirchturm siehst du von weitem,  
wo die Kirche steht.  
Da gehen wir hin zu taufen,

die Verstorbenen zu beklagen,  
oder am Sonntag ab und zu.  
Die Glocke unseres Kirchturmes  
nehmen wir nur aus Gewohnheit noch  
wahr,  
oben auf der Spitze – ein Engel? Ein Hahn?  
Das Kreuz? – Was tut's.  
Der gute alte Kirchturm,  
mir vertraut, gehört er wohl dazu.  
An ihm sehe ich: die Kirche steht noch  
im Dorf.  
Friedlich doch.  
Friede auf Erden?

### Das Minarett

Auch das ein Turm, zum Himmel strebend.  
Von oben der Ruf zu Einkehr und Gebet  
(für einen andern Gott jedoch als für  
meinen).  
Ein Minarett, es komme hier auf den Plan,  
heisst es.  
Eindringend, fremd, beunruhigend, em-  
pörend!  
Man ist dagegen.  
Fremde Götter, fremde Kulturen, fremde  
Menschen.  
Angriff auf meine Heimat, bedrohlich,  
inakzeptabel!

### Ehrliche Fragen

Warum haben wir Angst?  
Wer hat Angst vor dem Minarett?  
Haben wir Angst,  
es leuchte verheissend, verlockend zum  
Himmel,

daneben unsere Kirchtürme verblässend,  
Staffagen im Heimatstil?  
Haben wir Angst,  
der Ruf vom Minarett finde mehr Gehör  
als wir es unserm Turmengel schenken?  
Haben wir Angst,  
dem Gott des Minaretts werde eifriger  
angehangen  
als dem Gott unserer Kirche?  
Haben wir Angst, das Minarett stehe an  
der Sonne,  
wo unsere Kirchen nur Schatten werfen?  
Verpönen wir das Minarett, als wäre es  
schuld  
an unserer eigenen Trägheit im Glauben?

### Weihnächtliche Vision

*Ehre sei Gott in der Höhe*  
Ich träume davon,  
dass wir beide das hören dürfen,  
vom Kirchturm ich, vom Minarett der  
andere.  
Ich träume davon,  
dass wir Frieden erfahren,  
darin, dass mein Kirchturm und sein  
Minarett nebeneinander stehen.  
Für mich, für ihn und beide schön.  
Beide aufstrebend von der Erde dem  
Himmel entgegen.  
Beide umarmt von Gott – seinem Gott,  
meinem Gott.  
Einem Gott des Friedens.  
*und Friede auf Erden den Menschen.*

CHRISTINE BAER-ZEHNDER

## SEITE IV

### Kirchdorf

Feuer und Flamme am 5. Dezember,  
19 Uhr, Wiese oberhalb Wöschloch  
Uttigen. Ein «Dankeschön» für alle  
freiwilligen MitarbeiterInnen.

## SEITE V

### Thierachern

Im Advent bieten wir wiederum  
spezielle, vielseitige Veranstaltun-  
gen an: Wir freuen uns über Ihren  
Besuch.

## SEITE VI

### Wichtrach

4. Dezember um 20 Uhr: Kirchge-  
meindeversammlung. Bestimmen  
Sie mit, was in der Kirchgemeinde  
geschieht.

## UNSER TIPP

### Advent und Weihnachten: Ein helles Licht

Zahlreiche Frauen und Männer bereiten eine grosse Zahl von verschiede-  
nen Veranstaltungen vor. Licht, Besinnlichkeit, Musik, Gemeinsamkeit – für  
Junge und Alte, Alleinstehende und Familien. Beachten Sie die Angebote  
Ihrer Kirchgemeinde und der benachbarten «ref.regio»-Kirchgemeinden.



Pfarramt Gerzensee:  
Pfarrer  
Hans Schneider  
Dorfstrasse 31  
3115 Gerzensee  
Tel. 031 781 39 69  
E-Mail  
hans.schneider  
@kirchegerzensee.ch

Präsident des  
Kirchgemeinderates:  
Hans-Martin Kaiser  
Sädelstrasse 19  
3115 Gerzensee  
Tel. P 031 781 25 33  
Tel. G 031 308 94 44  
E-Mail  
hans-martin.kaiser  
@kirchegerzensee.ch

## GOTTESDIENST

*Sonntag, 3. Dezember, 19.00 Uhr:*  
Familiengottesdienst zum 1. Advent  
mit Taufe und Abendmahl. Thema:  
Die vier Lichter des Hirten Simon.  
Mitwirkung des Kindertreffs unter  
der Leitung von Heidi Stalder. Li-  
turgie: Pfr. Hans Schneider. Orgel:  
Therese Räss.

*Sonntag, 10. Dezember, 19.00 Uhr:*  
Abendgottesdienst zum 2. Advent,  
musikalisch gestaltet durch das  
Schülerorchester Gerzensee unter  
der Leitung von Susanne Bähni. Li-  
turgie: Pfarrer Hans Schneider.  
Im Anschluss an den Gottesdienst  
Kirchenkaffee im Kornhaus.

*Sonntag, 17. Dezember, 9.30 Uhr:*  
Gottesdienst zum 3. Advent mit  
Predigt von Vikar Urs Müller.

*Sonntag, 24. Dezember, 22.30 Uhr,*  
*Kirche Kirchdorf:*  
Mitternachtsfeier unter der Leitung  
von Pfarrer Samuel Glauser. Musika-  
lische Leitung Wieslaw Pipczynski.

*Montag 25. Dezember, 9.30 Uhr:*  
Weihnachtsgottesdienst mit Abend-  
mahl. Mitwirkung des Gemischten  
Chors Gerzensee. Predigt: Pfarrer  
Hans Schneider.

## KINDER UND JUGENDLICHE

**Kindertreff**  
Sonntag, 3. Dezember, 19.00 Uhr:  
Mitwirkung des Kindertreffs im Ad-  
ventsgottesdienst.  
Sonntag, 17. Dezember, 9.30 bis  
10.30 Uhr, im Kornhaus.  
Auskunft erteilt gerne die Leiterin  
des Kindertreffs: Heidi Stalder, Tele-  
fon 079 294 28 18

**Jugendtreff**  
Freitag, 8. und 22. Dezember 19.00  
bis 22.00 Uhr, im Kornhaus.

### Abendgebet

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 bis  
ca. 19.30 Uhr, in der Kirche.  
Abendgebet mit Musik, Worten und  
Stille.

### Stille im Advent

Je Freitag, 8., 15. und 22. Dezember,  
9.00 bis ca. 9.30 Uhr im Chor der  
Kirche.  
Kurze Besinnung im vorweihnäch-  
tlichen Alltag mit Musik, Worten,  
Stille und Kerzenritual.  
Leitung: Margrit Dietrich und  
Mechthild Schneider.

### Kollekten im Oktober 2006

*Sonntag, 15. Oktober:*  
Aktion Finanzplatz CH-3. Welt:  
165.–

*Sonntag, 22. Oktober:*  
Von Abendmusik für Musik in der  
Kirche Gerzensee: 442.–

*Von Gottesdiensten und Trauerfeier  
im Oktober:*  
Kirchgemeinde Gerzensee: 562.–

Im Namen aller, denen die Kolle-  
kten zugute kommen, danken wir  
herzlich für Ihren Beitrag.

Zutritt zum Jugendtreff haben Ju-  
gendliche und SchülerInnen ab  
dem 7. Schuljahr.  
Leiter des Jugendtreffs: Hans Bienz,  
Telefon 031 819 26 58

Redaktionsschluss für die Januar-  
nummer: 1. Dezember  
Redaktion der Gemeindeseite:  
Pfarrer Hans Schneider

www.kirchegerzensee.ch

## UND AUSSERDEM

### Froue z'Morge

Freitag, 1. Dezember, 9.00 bis ca.  
11.00 Uhr, im Kornhaus.

*Südamerika - einmal anders*  
Christine Wittwer, Gerzensee, erzählt.

Alle Frauen sind herzlich ingela-  
den.  
Kinderhütendienst im Pfarrhaus.

### Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 1. Dezember, 12.00 Uhr, im  
Restaurant «Bären».  
Anmeldungen an Frau Elisabeth  
Milt, Telefon 031 781 30 72.

### Frauenwandergruppe Gerzensee-Kirchdorf

Der Anlass im Dezember findet ge-  
mäss persönlicher Einladung statt.  
Interessierte erhalten Informatio-  
nen bei der Leiterin, Frau Käthi  
Messerli, Telefon 031 781 10 12.

### Altersnachmittag

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Uhr,  
im Gemeindesaal:

*Wir feiern Advent*

Zu Besuch sind die Kinder der 1.  
und 2. Klasse mit Susanne Bähni  
und Alice Giesbrecht. Susanna  
Lundsgaard-Hansen liest vor.

### Aktiv 50+ Gerzensee

Freitag, 15. Dezember 2006, 19.00  
Uhr, im Kornhaus Gerzensee.

### Jahresend-Zusammenkunft 2006

Zum letzten Anlass des Jahres 2006  
laden wir wieder alle Teilnehmer  
unserer Gruppe zur traditionellen  
Jahresend-Zusammenkunft, zu  
einem schönen, geselligen Abend  
bei Speis' und Trank ein.  
Anmeldungen bis spätestens Frei-  
tag, 8. Dezember an: Elisabeth und  
Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68,  
wo auch weitere Informationen er-  
hältlich sind.

### Adventslicht

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigs-  
tag abends, wenn es dunkel wird,  
bis 24 Uhr, werden die Fenster der  
Kirche Gerzensee von innen her be-  
leuchtet und so ihre Farben in der  
Winternacht zur Geltung bringen.  
Die beleuchteten Fenster laden dazu  
ein, in der offenen Kirche oder an-  
derswo zur Ruhe zu kommen und  
sich auf Weihnachten einzustimmen.  
Wir wünschen Ihnen eine licht-  
volle, besinnliche Advents- und  
Weihnachtszeit.  
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

### Weltgebetstag 2007

Für Freitag, 2. März 2007 ist eine  
Feier zum Weltgebetstag geplant.  
Das Thema lautet: «Unter Gottes  
Zelt vereint». Die Liturgie dazu  
stammt aus Paraguay.  
Frauen, welche bei der Gestaltung  
des Weltgebetstages mitwirken  
möchten, melden sich bitte bis  
10. Dezember 2006 bei Marianne  
Freiburghaus, Telefon 031 781 09 07.

### Renzo hilft Vladimir – weil Wissen weiterwächst

Das Hilfswerk der Evangelischen  
Kirchen der Schweiz (HEKS) führt  
im Dezember seine Jahressamm-  
lung durch.

Die Sammlung 2006 steht unter  
dem Thema «Bildung» und stellt  
die Bauern aus Moldawien in den  
Mittelpunkt.  
Die einst blühende Republik Moldau  
(Moldawien) ist heute das ärmste  
Land Europas. Rund 30 Prozent der  
Bevölkerung haben das Land ver-  
lassen und arbeiten im Ausland. In  
Rumänien, das bald zur EU gehören  
wird, hat HEKS seit der Wende 1989  
konsequent in Landwirtschafts-  
und KMU-Projekte investiert. Ru-  
mänische Jungbauern konnten auf  
Schweizer Bauernhöfen ein Prakti-  
kum absolvieren. Ihr Wissen und

ihre Erfahrung geben sie heute den  
Berufskollegen im armen Nachbar-  
land Moldawien weiter.

Vladimir Tincu ist einer von ihnen.  
Er arbeitete einst auf einer Kolcho-  
se und hat wenig Ahnung von der  
Viehwirtschaft. Renzo Blumenthal,  
Bio-Bauer aus Vella/GR und Mister  
Schweiz 2005 hat Vladimir im Au-  
gust 2006 besucht: «Es ist hier wie  
in den Bündner Alpen vor 50 Jah-  
ren. Die Menschen können jede  
Hilfe gebrauchen», sagt er. Selber  
ein Bauer, setzt sich Blumenthal im  
Rahmen der HEKS-Kampagne dafür  
ein, dass Bildungsprogramme für  
die ländliche Bevölkerung weltweit  
unterstützt werden.

In der Überzeugung, dass loka-  
le Partner ihr erworbenes Wissen  
kompetent in ihrem Umfeld einset-  
zen und weitergeben können, setzt  
HEKS auf Hilfe, die weiterwächst,  
die Nahrung bringt und die Exis-  
tenzgrundlage sichert.

Unterstützen Sie die HEKS-Samm-  
lung und machen Sie vom Einzah-  
lungsschein im beiliegenden HEKS-  
Prospekt Gebrauch. Wir danken für  
Ihre Spende.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

### Hohe Geburtstage im Dezember

*82-jährig*  
16. Rudolf Walter Urfer-Bienz,  
Simmlernstrasse 4

*81-jährig*  
16. Robert Wyttenbach-Zbinden,  
Sädelstrasse 32

22. Margrit Weber-Hofer, untere  
Kirchenzelg 9

*80-jährig*  
27. Hanna Hossmann-Cerini Thal-  
gutstrasse 9

*76-jährig*  
21. Marie Winnewisser-Wiedmer,  
Spielgasse 4